## **SEPIA**

**SCHLECHTER** REGION Verdauungstrakt. LUFT; Nordwind. KÄLTE Feuchte. Schnee. Pfortadersystem. Venöser WEIBLICHE Sexuelle Ausschweifungen. Kreislauf **BECKEN-**Vor Menses. ORGANE. Schwangerschaft. Abort. Morgens und abends. Nach dem ersten Schlaf. Nerven. **BESSER** KRÄFTIGE BEWEGUNG. Wärme. Kalte Getränke. Haut.

Sich dahinschleppende, erschlaffte Frauen\* - lithämisch, plethorisch - mit Neigung zu Prolaps und schneller Verrenkung. Reflexsymptome des Uterus. Symptome setzen sich im Rücken fest; schießen aufwärts, < Rektum, Vagina, etc.; nach hinten, Kopf (links), Ileozökalregion, Ovar, usw., oder verursachen Schaudern. WIE EIN KLUMPEN oder innerliches Umherrollen. Schwäche, Leere, hohles Gefühl; in Epigastrium, Brust, Muskeln, Lumbalbereich, Hüften, Knien, etc., oder Völle. Milchige Absonderungen. Blutungen..... Zornig, empfindlich, reizbar und unglücklich. Schmerzempfindlich. Ängstliche Furcht; vor Kleinigkeiten. Abneigung; gegen die eigene Familie; gegen Mitgefühl; gegen Gesellschaft; fürchtet dennoch das Alleinsein. Unterdrückte Gefühle. Schlechtes Gedächtnis. Traurige Reizbarkeit, im Wechsel mit Gleichgültigkeit oder Schmollen. Sexuell ausgerichtet. Traurig über ihre Gesundheit und über häusliche Angelegenheiten. Gleichgültigkeit. Stupide, möchte fortgehen. Kopfschmerz; über dem linken Auge; abwechselnde Seiten des Hinterkopfes; < Liegen darauf;\* Schwere auf dem Scheitel; Schießen; Bersten. Hemikranie. Kopf ruckt vor und zurück. Herabhängende Oberlider. Rote, juckende Lider. Als sollten die Augen herausfallen. Sieht Stäubchen, Lichtblitze, Zickzacklinien, Feuerfunken; dann Kollaps. Gerüche sind widerlich. NASE; BRAUNER SATTEL QUERÜBER (Menis.); drückender Schmerz an der Nasenwurzel; faulige Pfropfen oder grüne Krusten darin. Dunkle Ringe unter den Augen. Wechselnde Gesichtsfarbe. Chloasma. Taube Wangenknochen. Geschwollene, rissige Unterlippe. Mund wie verbrannt. Räuspert morgens Schleim oder faulige, käsige Körnchen aus.\* Geschmack käsig, fischig oder bittersauer. Vom Hals aufsteigende Erkältungen. Aufstoßen von zähem, schaumigem Schleim. Übelkeit beim Gedanken an oder Geruch von Speisen; morgens. Erbrechen; nur feste Speisen; milchig. Nagender Hunger. Verlangen nach Saurem. OHNMACHTSARTIGES SINKEN **IM EPIGASTRIUM**, nicht > durch Essen, oder als sei ein Klumpen darin. Greifen in der Gallenblase, < Bücken. Empfindung wie Herausfallen oder Herabdrängen im Hypogastrium; stützt es oder überkreuzt die Beine. Dickbäuchig. Stuhl, dann gallertartiger Schleim. Durchfall, durch gekochte Milch. Rektum zusammengezogen und kraftlos; tagelang kein Stuhldrang. Verstopfung. Wie eine Kugel im **After**. Hämorrhoiden, prolabierend; stechend; in der Schwangerschaft. Nässen aus dem After. Zögerliches Wasserlassen; vorher Schneiden. Enuresis, im ersten Schlaf; < Husten, Niesen, etc. **DICKER**, **FAU**-LIGER HARN; ANHAFTENDES, ROTES, SANDIGES SEDI-MENT, oder weiß, grießig. Menses ausbleibend; in der Pubertät; nach Abstillen, etc. Greifen, Brennen oder Stechen im Uterus (Muttermund). Subinvolutio uteri. EMPFINDUNG VON SCHWÄCHE, HERAB-ZERREN ODER ABWÄRTSDRÄNGEN; muß mit geschlossenen Beinen sitzen oder die Körperteile stützen. Abortneigung. Labien geschwollen; mit Abszessen. Fluor; in großen Klumpen; faulig; gonorrhoisch. ,Magenhusten'; < schneller Temperaturwechsel; mit fauligem Sputum. Kreislauf; unregelmäßig; scheint zu stocken. Herzklopfen; sichtbar; steigt zum Hinterkopf auf. Pulsieren im ganzen Körper. Nächtliche Blutwallungen. Übervolle Blutgefäße. Kragen wie zu eng. Wehtun; zwischen den Schulterblättern; LUMBAL; lähmungsartig; möchte, daß man fest dagegen drückt. Purpurne Hände. Kalte Knie oder Fersen. Haut fleckig; wie roh, rauh, hart oder rissig, < Gelenkbeugen. Herpes. Herpes circinatus. Juckende Bläschen. Furunkel in den Achselhöhlen. Dicke Krusten auf den Ellbogen. Geschwüre, an den kleinen Gelenken. Epitheliome an Augenlidern, Lippen, etc. Haut; weinrot. Flecke auf der Haut. Lautes Sprechen im Schlaf. Träume beim Liegen auf der linken Seite. Schnell erkältet. Frostig, mit Lufthunger. Kälte; stellenweise; auf dem Scheitel; zwischen den Schulterblättern; der Füße, im Bett. Plötzliche Schwäche, dann ängstliche Hitzewallungen. Heiße Hände, mit kalten Füßen, oder umgekehrt. Schweiß, schnell; mit Blutwallungen; an Genitalien, Achselhöhlen oder Rücken. Irreguläre Fieber.

Komplementär: Nat-m. Pho. Verwandt: Caus. Gel. Lil-t. Nat-m. Pul. - 345 -